

Lfd. Nr.1/2024

Verhandlungsschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am 21. März 2024 im Rathaus, Marktplatz 1, Markt Piesting

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 19:54 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21.03.2024 durch Kurrende, per Mail und Einzelladung.

Anwesend waren:

Bgm. Roland Braimeier

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Vzbgm. Franz Wöhrer

OV Anton Kölbl

GGR Claudia Ruisz

GGR Mag. Alexander Leeb

GGR Lisa Böck

GGR Mario Blazevic

GR Walter Ströbl

GR Friederike Hornung

GR Erich Albrechtowitz

GR Lena Hauer

GR Barbara Baha

GR Renate Goldmann

GR Constantin Gessner

GR Mag. Katharina Göbl

GR Robert Ohorn

Entschuldigt waren: GR Adam Bruckner, GR Gerhard Navratil, GR Lars Müller, GR DI Heinz Mahnke und GR Ing. Michael Gaupmann

Unentschuldigt war:

Anwesend war außerdem: Schriftführer Amtsleiter und Kassenverwalter Jürgen Ecker

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Punkt 1: Protokoll

Punkt 2: Berichte a) Gemeindevorstand, b) Prüfungsausschuss, c) Ausschuss für Generationen, Bildung und Soziales und d) Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur

Punkt 3: Rechnungsabschluss 2023

Punkt 4: Darlehen a) Ankauf FF-Fahrzeug HLFA3, FF-Markt Piesting, b) Sanierung Fenster Rathaus Markt Piesting, c) Wasserversorgung Maßnahmen 2024

Punkt 5: Vereinbarung Zwickl Immobilien GmbH zu Liegenschaft EZ 1492 KG 23429

Punkt 6: Teilweise Freigabe der Aufschließungszone In den Lissen

Punkt 7: Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes zur Gebührenbremse

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 8: Personelles

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und ist beschlussfähig.

Der Bürgermeister bittet die vorliegenden Dringlichkeitsanträge vorzubringen.

GR Ohorn berichtet für GUT für Piesting und Dreistetten und die Grünen, dass „Klärung Auftragsvergabe Neubau/ Neugestaltung der Volks- und Musikschule“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Goldmann, Gessner und Göbl

Stimmen NEIN: Braimeier, Wöhrer, Ruisz, Leeb, Böck, Blazevic, Kölbl, Baha, Albrechtowitz, Hornung, Hauer und Ströbl

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass „Die Gemeinde Markt Piesting bekennt sich zu verbindlichem Bodenschutz und unterstützt das österreichweite 2,5 ha -Ziel Bodenverbrauch pro Tag- Resolution des Landes- und Bundesregierung.“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Goldmann, Gessner und Göbl

Stimmen NEIN: Braimeier, Wöhrer, Ruisz, Leeb, Böck, Blazevic, Kölbl, Baha, Albrechtowitz, Hornung, Hauer und Ströbl

GR Goldmann berichtet für GUT für Piesting und Dreistetten und die Grünen, dass „Krisenstab und Krisenkonzept in Markt Piesting und Dreistetten“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Goldmann, Gessner und Göbl

Stimmen NEIN: Braimeier, Wöhrer, Ruisz, Leeb, Böck, Blazevic, Kölbl, Baha, Albrechtowitz, Hornung, Hauer und Ströbl

GR Gessner berichtet für die Grünen und GUT für Piesting und Dreistetten, dass „Sicherer Schulweg“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Goldmann, Gessner und Göbl

Stimmen NEIN: Braimeier, Wöhrer, Ruisz, Leeb, Böck, Blazevic, Kölbl, Baha, Albrechtowitz, Hornung, Hauer und Ströbl

GR Ohorn berichtet für GUT für Piesting und Dreistetten und die Grünen, dass „Neuformierung – Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität“ als zusätzlicher Tagesordnungspunkt in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Antrag: Der Gemeinderat möge diesem Punkt die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Stimmen JA: Ohorn, Goldmann, Gessner und Göbl

Stimmen NEIN: Braimeier, Wöhrer, Ruisz, Leeb, Böck, Blazevic, Kölbl, Baha, Albrechtowitz, Hornung, Hauer und Ströbl

Punkt 1. **Protokoll:** Das vorliegende Protokoll liegt zur Beschlussfassung vor.

Antrag an den Gemeinderat: Das vorliegende Protokoll soll beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Stimmen JA: Braimeier, Wöhrer, Ruisz, Leeb, Böck, Blazevic, Kölbl, Baha, Albrechtowitz, Hornung, Hauer, Ströbl, Ohorn und Goldmann

Stimmen NEIN: Gessner und Göbl

Punkt 2. **Bericht a) Gemeindevorstand, b) Prüfungsausschuss und c) Ausschuss für Generationen, Bildung und Soziales und d) Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur:**

a) Der Bürgermeister berichtet über die vergangene

Gemeindevorstandssitzung, in derer die Gemeinderatssitzung vorbereitet wurde.

b) Ausschussvorsitzender GR Albrechtowitz berichtet über die am 20.03.2024 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses in welcher die laufende Gebarung überprüft wurde. Weiters wurde der Rechnungsabschluss 2023 geprüft und besprochen.

c) Ausschussvorsitzende GR Hornung berichtet über die Sitzung vom 30.01.2024 in welcher unter anderem folgende Projekte behandelt wurden: Gesunde Runde, Leseclub, Theaterfahrt mit VS Kindern, Flohmarkt im KUZ, Neubürger-Runde, Planetenweg.

d) Ausschussvorsitzende GR Böck berichtet über die Sitzung vom 09.02.2024, in welcher folgende Themen behandelt wurden: Schneebergland Saftmobil, Neugeborenenfest, Marktfest und Markttag.

Punkt 3. **Rechnungsabschluss 2023:** Der Bürgermeister stellt fest, dass allen Parteien der Rechnungsabschluss 2023 fristgerecht übergeben wurde. Herr Amtsleiter und Kassenverwalter Ecker erläutert nochmals die Eckpunkte des Rechnungsabschlusses in seinen wesentlichen Teilen. Zu den Fragen von Herrn GR Gessner wurde Stellung genommen.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Stimmen JA: Braimeier, Wöhrer, Ruisz, Leeb, Böck, Blazevic, Kölbl, Baha, Albrechtowitz, Hornung, Hauer und Ströbl

Stimmen NEIN: Ohorn, Goldmann, Gessner und Göbl

Punkt 4. Darlehen a) Ankauf FF-Fahrzeug HLFA3, FF-Markt Piesting € 128.000,-, b) Sanierung Fenster Rathaus Markt Piesting € 50.000,- c) Wasserversorgung

Maßnahmen € 425.000,- 2024: Der Bürgermeister teilt mit, dass für die im VA 2024 enthaltenen Projekte die Aufnahme der Darlehen erforderlich ist. Folgende Angebote der Banken sind eingelangt: Darlehen a) Sparkasse Wr. Neustadt, Indikator 6 -Monats-Euribor + Aufschlag 0,35% mit einem Gesamtzinssatz von 4,265%, Hypo NÖ Aufschlag + 0,530% mit einem Gesamtzinssatz von 4,435%, Raiffeisenbank Wr.Neustadt-Schneebergland Aufschlag +0,55% mit einem Gesamtzinssatz von 4,442%, Bawag PSK Aufschlag 0,80% mit einem Gesamtzinssatz von 4,703%, Darlehen b) Sparkasse Wr. Neustadt, Indikator 6 -Monats-Euribor + Aufschlag 0,35% mit einem Gesamtzinssatz von 4,265%, Hypo NÖ Aufschlag + 0,530% mit einem Gesamtzinssatz von 4,435%, Raiffeisenbank Wr.Neustadt-Schneebergland Aufschlag +0,55% mit einem Gesamtzinssatz von 4,442%, Bawag PSK Aufschlag 0,80% mit einem Gesamtzinssatz von 4,703%, Darlehen c) Sparkasse Wr. Neustadt, Indikator 6 - Monats-Euribor + Aufschlag 0,35% mit einem Gesamtzinssatz von 4,265%, Hypo NÖ Aufschlag + 0,530% mit einem Gesamtzinssatz von 4,435%, Raiffeisenbank Wr.Neustadt-Schneebergland Aufschlag +0,55% mit einem Gesamtzinssatz von 4,442%, Bawag PSK Aufschlag 0,80% mit einem Gesamtzinssatz von 4,703%.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Bestbieter der Sparkasse Wr. Neustadt für die Darlehen a) b) und c) seine Zustimmung geben. Im Zusammenhang mit der für das Vorhaben Maßnahmen Wasserversorgung notwendigen Darlehensaufnahme über € 425.000,- beschließt der Gemeinderat ausdrücklich die Bedeckung des dadurch anfallenden Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5: Vereinbarung Zwickl Immobilien GmbH zu Liegenschaft EZ 1492 KG 23429:

Seitens des derzeitigen Eigentümers Manfred Zwickl ist geplant, die Liegenschaft an die Zwickl Immobilien GmbH zu übertragen. Aufgrund eines eingetragenen Wieder- und Vorkaufsrechtes zugunsten der Marktgemeinde Markt Piesting wurde zur lastenfreien Übertragung der Liegenschaft eine Vereinbarung über die Aufrechterhaltung des Vorkaufrechtes zugunsten der Marktgemeinde Markt Piesting aufgesetzt.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 6: Teilweise Freigabe der Aufschließungszone In den Lissen

Vizebürgermeister Franz Wöhrer berichtet, dass das gewidmete Bauland im Bereich In den Lissen vorwiegend aus kleinen „Krautgartenparzellen“ besteht und der unbebaute Bereich als BW-Aufschließungszone gewidmet ist. Zur sinnvollen und wirtschaftlichen Nutzung des Grundstückes 1082 (in Aufschließungszone gelegen) in Verbindung mit den übrigen Grundstücken der Grundeigentümer (nicht in Aufschließungszone gelegen) soll dieses nun durch eine Teilfreigabe anhand des vorliegenden Freigabekonzeptes der Büro Dr. Paula ZT GmbH aus der Aufschließungszone herausgelöst werden.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der teilweisen Freigabe der Aufschließungszone In den Lissen seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 7: Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes zur

Gebührenbremse: Amtsleiter Jürgen Ecker erläutert die Richtlinie für die Vergabe des Zweckzuschusses:

Die Gemeinde Markt Piesting erhält vom Bund einen Zweckzuschuss in Höhe von € 52.531,-- für die Finanzierung der Gebührenbremse. Es besteht kein Rechtsanspruch für den Gebührenzahler aber der eindeutige Auftrag an die Gemeinden den Zuschuss an den Gebührenzahler zu verteilen. Der Zweckzuschuss ist dem Gebührenhaushalt 850-Wasserversorgung, 851-Abwasserbeseitigung oder 852-Abfallbeseitigung zuzuschreiben. Der Gemeinderat hat nach § 35Z 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 zu beschließen, dass dieser Zweckzuschuss nach Abs. 3 auszubezahlen ist.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auszahlung, an den Gebührenzahler im Gebührenhaushalt 851-Abwasserbeseitigung, mit der Formel: Betrag Gemeinde/Kanalgebührenpflichtige Haushalte=Zweckzuschuss (kaufm. gerundet) mit Stichtag 1. Februar 2024, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Nicht öffentlicher Teil:

Punkt 8: Personelles:

Da nichts Weiteres vorgebracht wird schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Markt Piesting, am 21.03.2024

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat